Pfarrbrief

Hardegg

Juli - August 2017

www.pfarre-hardegg.at

Liebe Pfarrgemeinde!

Wir sind im Gotteshaus. Wie in anderen Häusern gibt es auch hier Fenster. Sie sind aber anders als in unseren Häusern. Durch diese Fenster können wir nicht die Umgebung betrachten, können wir nicht mit Nachbarn plaudern, wir können niemand zu uns einladen oder durch ein Fenster hinaus oder hinein steigen. Wozu dienen also die Fenster in unseren Kirchen?
Man könnte sagen, dass sie ein Schmuck des Gotteshauses sind. Das stimmt auch. In manchen Kirchen gibt es herrliche, kunstvolle Fenster. Oft sind Heiligengestalten auf ihnen dargestellt, auf anderen Szenen aus der Bibel. Die blaue Farbe in den Fenstern erinnert uns an den blauen Himmel, die goldene und die rote an die Sonne. Wenn das Kircheninnere von dem Licht erfüllt ist, das durch die bunten Fenster fällt, so ist das ein Abbild der himmlischen Stadt Jerusalem. Das ist die erste Rolle der Kirchenfenster: das Licht, das durch sie hereinfällt, mit Farbe zu füllen und uns an den Himmel zu erinnern, zu dem wir immer unterwegs sind. Aber es gibt noch eine andere Aufgabe der Kirchenfenster. Obwohl durch sie Licht in die Kirche fällt, sehen wir die Welt nicht, die uns umgibt. So schließen uns die Kirchenfenster gleichsam in einer anderen Welt ein. Warum?

Um den Menschen zu helfen, besser auf Gottes Wort zu hören und besser zu sehen, aber nicht die äußere, sondern die innere, die göttliche Welt. Damit es dem Menschen leichter fällt, in sein eigenes Herz zu blicken und dabei nicht zerstreut zu sein, wie es sonst manchmal ist, wenn zu viele Eindrücke auf uns einwirken. So schließen die Kirchenfenster unsere Augen zwar für die Außenwelt, zugleich aber fordern sie den Kirchenbesucher auf, sich vom göttlichen Licht durchdringen zu lassen. Das Evangelium, das Wort Gottes, ist für den Menschen das Licht, das zu ihm von Gott her strömt. Das alles geschieht deshalb, damit jeder von uns, der das Evangelium hört und es erfüllt, immer vollkommener werden kann. Wenn er von diesem Licht durchdrungen ist, wird er die Armen sehen und ihnen zu essen geben, er wird Leidende, Dürstende, Unterdrückte sehen und wird, wie die Jünger Jesu, ihnen den Frieden bringen, der von Gott kommt.
Mit diesen Gedanken wünsche ich euch allen, schöne Ferien, einen erholsamen Urlaub und eine gute Ernte!

Es grüßt und segnet euch,

Pfarrer Geistlicher Rat

Stanisław Michał Milczanowski

Stanislaw Milczanowski

Schönen Urlaub
Herr, diese Ferienreise ist für uns ein Zeichen:
das ganze Leben hindurch
sind wir auf dem Weg.
Das Ziel bist du, Gott,
zu dem wir beten dürfen:
Vater unser.

Gottesdienstordnung

8. Juli	**Samstag – Vorabendmesse f. 14. Sonntag im Jahreskreis**
19 Uhr	Feldmesse bei der Kurzen Marter, Segnung der renovierten Marter mit neuer Statue Musikalische Gestaltung mit der „Singgruppe Hardegg“ *Bei Schlechtwetter findet die Hl. Messe in der Pfarrkirche statt.*
16. Juli	**15. Sonntag im Jahreskreis**
9 Uhr	Hl. Messe, Fam. Einzenberger für + Eltern, Großeltern und Angehörige
23. Juli	**16. Sonntag im Jahreskreis**
9 Uhr	Hl. Messe, Fam. Praller und Wendl für die Verstorbenen der Familie *2. Sammlung: Christophorussammlung – einen Zentel Cent pro unfallfreiem Kilometer für ein MIVA-Auto*
30. Juli	**17. Sonntag im Jahreskreis**
9 Uhr	Hl. Messe, Fam. Ernst Donnerbauer für beidseitig + Eltern und Angehörige
5. August	**Samstag – Vorabendmesse f. 18. Sonntag im Jahreskreis**
20 Uhr	Hl. Messe, Fam. Dolanski für + Heinz, Alfred und Verwandte
12. August	**Samstag – Vorabendmesse f. 19. Sonntag im Jahreskreis**
18 Uhr	Hl. Messe, Anna Hauser und Kinder für + Schwiegermutter und Angehörige
19.30 Uhr	Orgelkonzert (siehe dazu Seite 6)
15. August	**Dienstag – Maria Himmelfahrt – Kräuterfest** **Feldmesse beim Nationalparkhaus**
10 Uhr	Hl. Messe, Familie für + Theresia und Alfred Wimmer anschließend Kräuter- und Blumensegnung

19. August	**Samstag – Vorabendmesse f. 20. Sonntag im Jahreskreis**
19 Uhr	Hl. Messe, Fam. Helene Petrik für + Reiner Weitschacher
26. August	**Samstag – Vorabendmesse f. 21. Sonntag im Jahreskreis**
19 Uhr	Hl. Messe, Fam. Einzenberger für + Eltern, Großeltern und Angehörige
3. September	**22. Sonntag im Jahreskreis**
8 Uhr	Hl. Messe, Fam. Heindl für + Robert Heindl und Angehörige *2. Sammlung: Kath. Aktion kirchliche Jugendarbeit*

Lektoren

8. Juli	Renate Schleifer
16. Juli	Brigitte Woletz
23. Juli	Katharina Maurer
30. Juli	Margit Frank
5. August	Anna Coufal
12. August	Johann Schadn
15. August	Werner Achtsnit
19. August	Johannes Schadn
26. August	Sonja Ziegler
3. September	Brigitta Nikolowsky

Ergebnisse der Sammlungen

Diözesane Priesterausbildung	€	52,-
Hilfswerk des Hl. Vaters „Peterspfennig“	€	43,50

Allen Spendern ein herzliches Danke!

Wir gratulieren zum Geburtstag

11. Juli	Andrea Donnerbauer	50. Geburtstag
8. August	Edeltraud Trittner	70. Geburtstag
25. August	Robert Ferbar	85. Geburtstag

Gebetsmeinungen des Hl. Vaters

Wir beten mit dem Hl. Vater

Für Juli

Dass unsere Schwestern und Brüder, die den Glauben verloren haben, durch unser Gebet und unser Zeugnis für das Evangelium die barmherzige Nähe des Herrn und die Schönheit des christlichen Lebens wieder entdecken.

für August

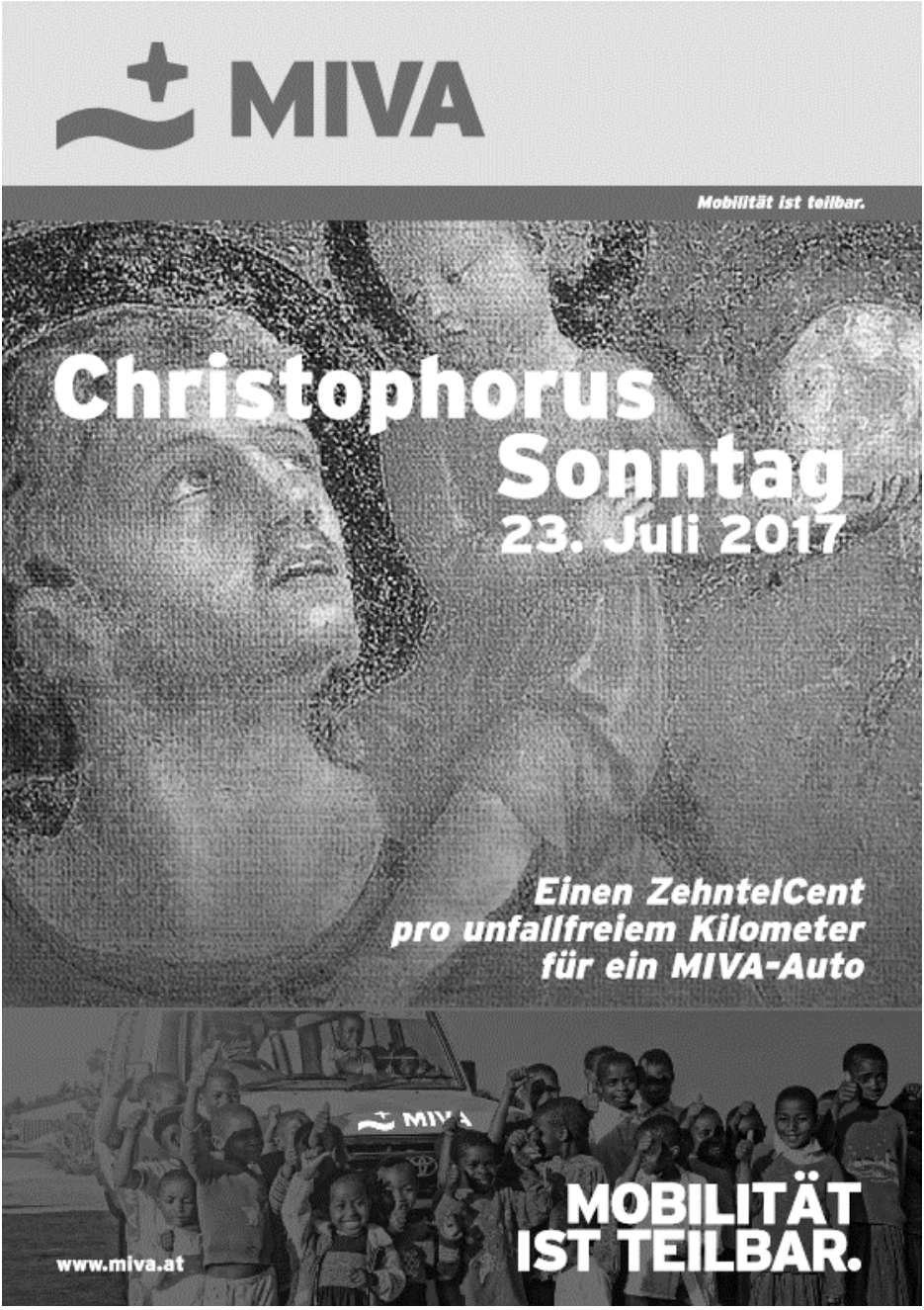
Die Zeitgenössischen Künstler mögen durch ihre Kreativität vielen helfen, die Schönheit der Schöpfung zu entdecken.

Orgelkonzert in Hardegg

Mit großer Freude geben wir bekannt, dass am 12. August 2017 um 19 Uhr, in der Hardegger Pfarrkirche ein Orgelkonzert mit den MusikerInnen der Pfarre und dem mehrfach preisgekrönten Organisten Johannes Zeinler stattfinden wird!
Viele herrliche Werke warten auf Sie!

Wir bitten Sie den Termin vorzumerken, sowie auch Freunde und Bekannte zu informieren.

Wir freuen uns schon jetzt auf Ihren Besuch!


MIVA
Mobilität ist teilbar.
Christophorus
Sonntag
23. Juli 2017
Einen ZehntelCent
pro unfallfreiem Kilometer
für ein MIVA-Auto
MIVA
MOBILITÄT
IST TEILBAR.
www.miva.at

Mariä Himmelfahrt – Der „große Frauentag“

Die Lehre der Kirche sieht die Aufnahme Mariens in den Himmel als einzigartige Teilhabe an der Auferstehung ihres Sohnes und eine Vorwegnahme der Auferstehung der anderen Christen. Nach Vollendung ihres irdischen Lebens wurde Maria ganz und ungeteilt in die alles Irdische vollendende Herrlichkeit Gottes aufgenommen.

Am Allerheiligentag 1950 hat Papst Pius XII. die seit alters her überlieferte Glaubenslehre, dass Maria mit Leib und Seele in den Himmel aufgenommen wurde, als verpflichtenden Glaubenssatz (Dogma) feierlich verkündet. Das "Hochfest der Aufnahme Mariens in den Himmel" ist in der Ostkirche bald nach dem Konzil von Ephesus (431) bezeugt. Von Kaiser Mauritius (582-602) wurde der 15. August als staatlicher Feiertag anerkannt. In der römischen Kirche wird das Fest seit dem 7. Jahrhundert gefeiert.

In der Diözese St. Pölten feiern an diesem Tag neben der Domkirche noch die Stiftskirchen von Lilienfeld, Seitenstetten, Göttweig, Eisgarn, Zwettl, Dürnstein und weitere 28 Pfarrkirchen ihr Patrozinium. Vielerorts gibt es am „Großen Frauentag“ auch Kräutersegnungen.

Text und Bild: Diözese St. Pölten

IMPRESSUM Inhaber, Verleger, Herausgeber:
Pfarrgemeinderat Hardegg

Redaktion: Stanislaw Milczanowski, Johann Schadn, Johannes und Stefanie Schadn
Adresse: Hardegg Stadt 1, 2082 Hardegg **E-Mail:** office@pfarre-hardegg.at

Hersteller: Hausdruckerei des Pastoralamtes, Klostergasse 15, 3100 St. Pölten

Ausgabe: 4/2017